

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Montagedienste Döring Inh. Tobias Döring

§ 1 Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und:

Montagedienste Döring
Vertreten durch Tobias Döring
Ziegelstraße 1a
08412 Werdau, Sachsen, Deutschland
Tel.: 0176/62379971
E-Mail: Info@MontageDoering.de
Web: <http://www.MontageDoering.de>
Steuernummer 227/213/04160
IHK Zwickau - HWK Chemnitz

§ 2 Vertragsgegenstand

In diesem Vertrag wird das Erbringen von Dienstleistungen und Verkauf von Waren geregelt.

§ 3 Vertragsabschluss

Der Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr kommt über Telefon oder E-Mail zustande. Dabei stellen die dargestellten Angebote eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes durch die Kundenbestellung dar, dass der Anbieter dann annehmen kann. Verträge können auch mündlich zustande kommen.

§ 4 Vertragsdauer

Der Vertrag wird bis zur Dienstleistungserbringung oder Warenlieferung geschlossen.

§ 5 Preise

Alle Preise sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 6 Zahlungsbedingung

Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zu Zahlung, Bar, Vorauszahlung oder Rechnung. Weiter Zahlungsarten werden nicht Angeboten und werden zurückgewiesen.

Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang, die alle Angaben für die Überweisung enthält und nach Dienstleistung/Warenlieferung per E-Mail oder Post verschickt wird, auf das dort angegebene Konto zu überweisen. Der Rechnungsbetrag kann auch nach der Erbringung der Dienstleistung oder Erhalt der Ware in Bar gezahlt werden. Der Kunde ist verpflichtet innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag, auf dass, auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Der Kunde kommt erst nach Mahnung in Verzug.

§ 7 Gewährleistung

Verbrauchern steht für die angebotene Leistung und Waren, eine gesetzliche Mängelhaftungsrecht nach den einschlägigen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) zu. Sofern hiervon abgewichen wird, richtet sich die Gewährleistung nach den hierzu verfassten Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Ist der Kunde Unternehmer, wird für Neuware die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt. Dem Anbieter wie zu erkannt, dass er bei Nach Erfüllung selbst zwischen Reparatur oder Neulieferung wählen kann, wenn es sich bei der Ware um Neuware handelt und der Kunde

Unternehmer ist. Ist der Kunde Unternehmer, wird für gebrauchte Ware die Gewährleistung ausgeschlossen. Ist der Kunde Verbraucher, wird für gebrauchte Waren die Gewährleistung auf ein halbes Jahr beschränkt. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlichen Vertragspflicht, welche zur Erreichung des Vertragsziels notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seiner gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungshilfe. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

§ 8 Widerrufsrecht

Die Widerrufsfrist beträgt 72 Stunden vor Erbringungstag.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Montagdienste Döring, Inh. Tobias Döring, Ziegelstraße 1a, 08412 Werdau, E-Mail Info@MontageDoering.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. eine mit der Post versandte Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sollten Sie nicht Fristgerecht widerrufen sind 75 % der Montagekosten vom Kunden zu tragen.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 9 Schadenersatz

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungshilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und wesentlichen Verpflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen.

Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungshilfen.

§ 10 Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staats eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die keine Verbraucher, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

Stand, 29.02.2024